
«Unser Pfäffikon» – ein Projekt von Jugendlichen

Pfäffikon Ein Bänkli am Waldrand kann ein Lieblingsplatz sein. Ein Fischersteg am See. Sogar ein Pingpongstisch als Sitzgelegenheit. An all diesen Orten treffen die Jugendarbeitenden regelmässig junge Pfäffikerinnen und Pfäffiker an. Manchmal gehen sie grüssend weiter, manchmal – wenn die Jugendlichen einverstanden sind – setzen sie sich dazu, plaudern ein bisschen oder werden plötzlich in tiefste Sorgen eingeweiht. Für das Projekt «Unser Pfäffikon» haben sie sich über Lieblingsorte ausgetauscht: Warum mögen die Jugendlichen ihre Treffpunkte? Was tun sie dort? Entstanden ist ein Heft, das nicht nur einen Einblick in das Leben junger Menschen zeigt, sondern auch eine besondere Momentaufnahme der Gemeinde darstellt.

Auf knapp zwanzig Seiten zeigen die jungen Protagonistinnen und Protagonisten eindrücklich, wie falsch es ist, von «den Jugendlichen» als Sammelbegriff zu sprechen: Sie treten dem Leser mit ihren unterschiedlichsten Charakteren, mit vielfältigen Ansichten über ihren Wohnort, mit ihren individuellen Wünschen und ihrem ganz persönlichen Lebensgefühl entgegen. «Jugendliche im öffentlichen Raum sind ein Thema, das Erwachsene beschäftigt, doch oft stehen nur negative Aspekte wie Littering und Lärm im Fokus», erklärt die Jugendbeauftragte der Mojuga Stiftung, Alexandra Mattula. «Mit dem Projekt zeigen wir, dass sie ihn aber auch beleben, bespielen und konstruktiv nutzen.» Es sei wichtig, dass junge Menschen sich den öffentlichen Raum aneigneten, weil dieser der einzige Ort sei, an dem sie ohne Anleitung und ständige Aufsicht Kompetenzen wie respektvolles Verhalten, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit, Dialogbereitschaft und den Umgang mit Regeln üben könnten.

Um das Projekt der Bevölkerung vorzustellen, führt die Offene Jugendarbeit im November eine Ausstellung vor dem Jugendhaus durch. Noch bis zum 22. November hängen die Plakate am Judi an der Hochstrasse 59, jeweils zu den Öffnungszeiten sind weitere Motive auf mobilen Plakatwänden auf dem Vorplatz zu betrachten. Infos gibt es hier: www.jugendarbeit-pfaeffikon.ch. Die Broschüre «Unser Pfäffikon» liegt zudem im Gemeindehaus auf oder kann auf der Internetseite der Gemeinde angeschaut werden. (zo)